

Handlungsfelder einer solidarischen Ökonomie

Arbeitsergebnisse der Akademie

Nach der Analyse der im System begründeten Ursachen der Krisen liegen zu diesen Handlungsfeldern erste Vorschläge vor.

- **Finanz- und Eigentumsrecht:** Leistungslose Selbstbereicherung und Wachstumszwänge werden überwunden.
- **Partizipatorische Unternehmensverfassung:** Alle, die zum Erfolg eines Unternehmens beitragen, sind an Entscheidungen beteiligt. Die Akkumulation des Kapitals in der Hand der Kapitaleigner wird beendet.
- **Arbeitskultur:** Arbeitslosigkeit wird überwunden, eine soziale Grundsicherung ist gegeben.



- **Lohnsystem:** Überhöhte „Verdienste“ werden ausgeschlossen und gerechte Einkommen gewährleistet.
- **Steuer- und Sozialsystem:** Von allen Bürgern und allen Einkommen werden Abgaben nach solidarischem Prinzip erhoben.
- **Primat der Ökologie** durch Kreislaufwirtschaft, Verursacherprinzip und entsprechende Steuerpolitik.
- **Faire Welthandelsbedingungen** statt neoliberaler Globalisierung, Stärkung der Regionalwirtschaft, Entwicklung einer modernen Subsistenzwirtschaft.
- **Überlegungen zu Transformations- und Wandlungsprozessen**, die einen Übergang zu einer nachkapitalistischen Wirtschaftsweise ermöglichen.